

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

35 (30.8.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an die Oberämter und Specialate Carlsruhe, Durlach, Pforzheim, Mahlberg, Hochberg,
Badenweiler, Sausenburg und Röteln.

Erläuterung des §. 17. der Wittwen - Sisciordnung in Absicht auf Vicariatsgehälte.

Um alle Zweideutigkeit und Zweifel des 17 §. der Wittwen - Sisciordnung zu heben, der wegen des von einem Vicario bezogenen Gehalts nach entstandener Vacatur entstehen könnte; so wird derselbe dahin erläutert, daß nur solche Vicarii, die einem Emerito von Serenissimo mit einem bestimmten Gehalt zugegeben worden, während dem vidual Quartal ihre gewöhnliche Vicariatsbesoldung auf Kosten der Wittib oder des Wittwensisci fort beziehen; alle andere aber, die von den Pfarrern selbst angenommen werden, mit

ihrem Tod ihren Gehalt verlieren; es wäre denn, daß sie von den erledigten Gemeinden um Fortsetzung ihrer Berrichtungen angesprochen und bezahlt würden, welche dadurch den Versäumnissen und Unordnungen zuvor kommen wollen, die da entstehen, wenn die Vicarii die Pfarngeschäfte versehen müssen; in welchem Fall es ihnen frey steht, sofern das Consistorium es auf die erforderliche Anfrage bewilligt, zu bleiben, und die Gemeinden zu bedienen. Decretum Carlsruhe in Conf. Eccles. den 3ten Aug. 1787.

Citationes edictales.

Rhodt. Der bösslich ausgetretene Burgerssohn Michael Schneider von Rhodt wird auf eingelassenen hohen Regierungsbefehl hiermit edictaliter citirt und vorgeladen binnen 3en Monaten, als wovon ihm eine vor den 1ten, einer vor den 2ten und einer vor den 3ten und letzten Termin anderaumt wird, vor allhiefig Fürstlichen Amt um so gewisser zu erscheinen, als widerigenfalls Er der Hochfürstl. Badischen Landen verwiesen, sein Name an den Galgen geschlagen und das ihm künftig etwa zufallende Vermögen confiscirt werden würde. Signatum Rhodt den 13ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad Amt allda.

Rhodt. Der bösslich ausgetretene ledige Burgerssohn Michael Wagner von Rhodt soll, vermög ergangnen hohen Regierungsbefehl um so gewisser a dato binnen 3en Monaten sich vor dahiesig Fürstl.

Amt stellen und seines Austrittswegen verantworten, als widerigenfalls er der Hochfürstl. Badischen Landen verwiesen und das ihm anfallende Vermögen confiscirt werden würde. Signatum Rhodt den 13ten August 1787. Hochf. Mark. Bad. Amt allda.

Rhodt. Der bösslich ausgetretene Burgerssohn Christoph Schneider von Rhodt wird auf eingelangten hohen Regierungsbefehl hiermit sub praesudicio citirt und vorgeladen, binnen 3en Monaten vor allhiefigem Amt sich zu stellen und seines Austritts wegen zu verantworten, oder aber zu gewärtigen, daß er der Hochfürstl. Badischen Landen werde verwiesen, sein Namen an den Galgen geschlagen und das zu erwarten habende Vermögen confiscirt werden. Signatum Rhodt den 4ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Da der Ochsenwirth Peter Werner von Rudsheim wegen seines Hangs zur Trunkenheit, Müßiggang und schlechten Wirthschaftsführung per Rescriptum Clem. sub H.Nr. 4524. d. d.

11ten April d. J. vor Mundtod erklärt, unter Pflanzschaft gesetzt und folchem seine Wirthschaft, die auf eines seiner Kinder fällt, abgenommen worden ist; so wird dieses zu jedermanns Nachricht und Warnung an durch mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich niemand mit dem Werner, ohne Vorwissen des solchem in der Person des Kusheimergerichtsberwandten Johannes Zimmermann gesetzten Pflanzers in einen Handel einlassen oder ihme Geld noch sonst etwas bey Strafe der Nichtigkeit borgen solle. Signatum Carlsruhe den 2ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Ueber das verschuldete Vermögen des hiesigen Burgers und Stalarbeiters Georg Jacob Teurer ist von gnädigster Herrschaft der Sanittprozeß erkannt worden. Da nun zur Liquidation mit denen Gläubigern Termin auf Freytag den 21ten September dieses Jahrs festgesetzt ist; so werden alle diejenige welche an den gedachten Teurer et-

was zu fordern haben, vor alhiefiges Oberamt vorgeladen, um ihre Forderungen nebst dem suchenden Vorzugsrecht darzuthun. Pforzheim den 20ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Hannß Sommer und Johann Georg Sommer beide Burgere von Balingen, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hie mit bis Montag den 1ten October bey dem ersten und Dienstag den 2ten October bey dem 2ten welche Tage pro terminis peremptorio angesetzt worden ad liquidandum sub poena praclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigen Tagen zu guter Vormittagszeit in des Lamwirths Behausung unter Mitbringung ihrer Beweiskunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 25ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Darmstätter Hofwirth

Klein dahier liegen 288 fl. Pfluggeld auf gerichtliche Versicherung zu verlehnen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Die Thurnwächter Schölesische Behausung dahier in Klein Carlsruhe, samt Hofreithe hintergebäude und Garten, neben dem Veruquenmacher Neff und jungen Weidgesell Koch, wird mit der auf drey Jahre gnädigst bewilligten Straußwirthschafts-Gerechtigkeit bis kommenden Montag den 26ten dieses, kommenden Donnerstag den 29ten dieses, und dann Montags darauf den 2ten September d. J. vor den 1ten und 3ten Termin, Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr öffentlich versteigert werden, Liebhabere hiezu können sich also an deren bestimmten Tagen, in ersagter Behausung selbst einfinden und die Conditionen anhören. Carlsruhe den 24ten August 1787.

Ex Commissione.

Hennig.

Durlach. Das dem Schuldenhalber von hier entwichnen Burger und Rothgerber Georg Philipp Engel zugehörig gewesene, in der Vorstadt an der Pfanzbach gelegene, wohl eingerichtete, erst vor ein paar Jahren ganz neu erbaute, mit einer Behnung

und einem Garten versehene Gerbhaus wird Dienstags den 17ten des nächstkünftigen Monats Septem-ber zum besten der Englischen Gantzmaße öffentlich dahier versteigert werden. Welches dem Publico zur Nachricht andurch bekannt gemacht und zugleich eröffnet wird, daß vermög Fürstl. Dekrets vom 1ten August h. a. HM. 9432. erlaubt worden ist, auch Fremde zur Steigerung zuzulassen, jedoch mit der Bedeutung, daß denselben die Erlaufung dieses Gerbhauses keinen Anspruch auf das Bürger- oder Hintersaßenrecht hiesiger Stadt verschaffen könne, auch daß, wann ein fremder Käufer dieses Gerbhaus erkaufen sollte, er verbunden sey, dasselbe binnen Jahresfrist wieder zu verkaufen, es wäre dann, daß er binnen dieser Zeit seine Annahm als Burger oder Hintersaß dahier bey Hochfürstl. Regierung auswürlen würde. Uebrigens wird vorausgesetzt, daß jeder Liebhaber sich legitimiren könne, soviel Vermögen zu besitzen, als nöthig ist, diesen Kauf zu behaupten. Durlach den 18ten August 1787. Hochf. M. B. Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Durlach. Die gemeine Stadt hat sich entschlossen auf Dienstag den 11ten September dieses Jahrs eine starke parthie Sättel, Chabraquen, Seiler und dergleichen Borrath in öffentliche Steigerung ge-

gen baare Zahlung zu verkaufen. Liebhabere hiezu wollen sich an ersagtem Tag Morgens um 8 Uhr auf dem Rathhaus einfinden.

Von Magistratswegen.

Carlsruhe. In Maclots Hofbuchhandlung alhier ist wieder frisch angekommen und zu haben, feiner Carmin à 45 fr. das Loth, der dem ächten, wovon das Loth 15 fl. kostet, an Feuer, Dauer und Ausdehnung nichts nachgiebt, geringerer Carmin à 24 fr. das Loth, ferner einseitige Proben zu sehen, fein grün zu Wasser und Delmalerey, feine himmelblau, fein ganz dunkelblau, Carmin ganz

Dunkelroth, auch auf diese Sorten können billigen Preisses Bestellungen gemacht werden.

Carlsruhe. Unser Herr Leibarzt und Hofrath Dr. Leuchsenring laßt bekannt machen, daß er sein Haus zu Rastatt, welches das ohnehins erste auf der rechten Seite der Schloßgasse ist, gegen sehr bequeme Zahlungsbedingungen, verkaufen wil.

Nachrichte.

Carlsruhe. Es sind falsche Churbayrische Conventionsthaler von denen Jahren 1774. und 1763. unter dem Pubitum im Umlauf. Die erstere vom Jahr 1774. sind an dem seichten Schnitt des Brustbilds und an ihrer außerordentlichen Schwere und Dicke, die zwertere hingegen an dem unformlichen Schnitt der Wappenseite, so wie auch an ihrer Dicke und Schwere zu erkennen und von denen ächten leicht zu unterscheiden. Eben so coufiren auch falsche ganz aus Bley bestehende und nur matt übersilberte Chur-

bayrische 24 fr. Stücke mit der Jahrzahl 1784. welche sich von denen ächten darinn unterscheiden, daß sie weder Kländelung noch Klang haben, das darauf stehende Wort: Bavariae sehr undeutlich und die Jahrzahl 8. und 4. zusammen geschlossen ist. Man hat daher jedermann vor der Annahme dieser falschen Geldsorten andurch warnen wollen. Signatum Carlsruhe den 25ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Kammmer.

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu zu haben.

- Antwortschreiben Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Speier an Se. Churfürstl. Gnaden zu Mainz. gr. 8. Bruchsal 1787. 12 fr.
- Ankündigung Hrn. (Fr.) Nicolai neuern ritterlichen Reise um und durch die Welt. 12. Berlin 1787. 4 fr.
- Anzeigen (Gelehrte) Wirzburger für das Jahr 1786. 4 Hefte brochirt 3 fl.
- Anforderung (Papstliche) an Seine Majestät. den Kaiser Joseph II. 4. 1787. 24 fr.
- Analekten für Politik, Philosophie und Litteratur. 8. Leipzig 1787. 34 fr.
- Bertholen (Abt) Abhandlungen zur Physik und Oekonomie 8. Heidelberg und Leipzig 1787. 1 fl.
- Beyträge zum deutschen Kirchenrecht. 8. Frankfurt und Leipzig 1787. 40 fr.
- Bulle des heiligen Vaters Pius des VI. 4. 1787. 8 fr.
- Braun (H.) Anleitung zur guten deutschen Schreibart. 8. München 1787. 1 fl. 12 fr.
- Briefe einer reisenden Dame aus der Schweiz. 8. Frankfurt und Leipzig 1787. 30 fr.
- Briefwechsel, komisch, ernsthaft, satirisch und ein bisschen traurig, so wie es der Leser auch nicht anders finden wird. 8. München 1783. 45 fr.
- Chryostomus (J.) Reden über das Evangelium des heiligen Mathäus 2 Bände gr. 8. Augsburg 1786. 5 fl. 36 fr.
- Contes sageset fous par Madame * * * 2 Tom 12. Strasbourg 1787. 1 fl. 20 kr.

- Comedien Sohn (der verkehrte) ein Trauersp. in 5. Aufzügen. 8. Augsb. 1787. 12 fr.
- — Amalie oder Herzog von Goix, ein Trauerspiel in 5. Aufzügen. 8. München 1773. 18 fr.
- — die Belagerung ein Lustspiel in 5 Akten. 8. München 1787. 20 fr.
- — Dagobert der Franken König, ein Trauerspiel in 5 Akten. 8. München 1787. 24 fr.
- — Cromwell der Edle oder das Hofglück, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. München 1786. 24 fr.
- — die unschuldige Ehebrecherin oder viel Lermen um Nichts, ein Lustspiel zum Weinen. 8. München 1779. 16 fr.
- — Fernando und Xariko, ein Singspiel in dreien Aufzügen. 8. München 1784. 24 fr.
- — das Gemälde vom Hofe, ein Lustspiel in 5 Handlungen. 8. München 1786. 30 fr.
- — das Hirtenmädchen, ein Singspiel. 8. München 1784. 14 fr.
- — die treuen Köhler, eine Operette in zwey Aufzügen. 8. München 1786. 24 fr.
- Exercices de piéde à l'usage des chretiens fideles & raisonnables Tom premier gr. 8. Strasbourg 1787. 48 kr.
- Einleitung (kurze) in die Staatswissenschaft 8. Wirzburg 1780. 16 fr.
- Sür ältere Litteratur und neuere Lecture 8. Göttingen 1787. 24 fr.

Geberbücher Andachtsübungen (auserlesene) zu der Morgen und Abendzeit. 8. 45 fr.
 Hofmanns (A.) vermischte kleine Schriften 2 Theile 8. Leipzig 1785. 1 fl. 54 fr.
 Plienck (F.) Anfangsgründe der Hebammenkunst. gr. 8. 10 fr.
 — Anfangsgründe der Chirurgie. gr. 8. Pest 1783. 54 fr.
 Rittershausen (von) Haus legende oder Feiertunden eines Christen 1ter Band. 8. Augsb. 1787. 1 fl. 24 fr.
 Sailers Kennzeichen der Philosophie. gr. 18. Augsb. 1787. 6 fr.
 Sammlung anmuthiger und wahrhafter Geschichten 2 Theile. 8. Augsb. 1786. 3 fl.
 Versuche (poetische) eines Frauenzimmers. 8. Berlin 1783. 10 fr.
 Weitenrieders (L.) der Traum in dreien Nächten. 8. München 1782. 48 fr.
 — Beschreibung der Haupt und Residenzstadt München. gr. 8. München 1782. 1 fl. 48 fr.
 — Jahrbuch der Menschengeschichte in Bayern 2 Theile. gr. 8. München 1782. 3 fl. 12 fr.

Westenr. Reden und Abhandlungen. 8. München 1779. 1 fl. 12 fr.
 — — Einleitung in die schönen Wissenschaften 1ter Theil. 8. 1777. 36 fr.
 Wie versorgt ein kleiner Staat am besten seine Armen und steuert der Betteley. 8. 1783. 8 fr.
 Zuschauer (der) in Baiern für das Jahr 1782. 8. München. 2 fl. 30 fr.
 Zauberbuch (natürliches) oder neueröffneter Spielplatz rarer Künste 2 Theile. 8. Nürnberg 1781. 3 fl.
 Zäupfer (A.) über den falschen Religionszeifer. 8. Frankfurt und Leipzig 1781. 36 fr.
 — — Gedanken über des Kriminalrechts in vier Abhandlungen. 8. München 1781. 36 fr.
 Zeitverkürzung (angenehme) in lehreichen Geschichten 9 Stücke. 8. Nördlingen 1782. 5 fl.
 Zur Beförderung des nützlichen Gebrauchs des W. A. Tellerischen Wörterbuchs des neuen Testaments 1ter Theil. gr. 8. Anspach 1778. 1 fl. 24 fr.
 Zorn (L.) vermischte Beobachtungen aus der praktischen Arzneykunde u. 8. Würzburg 1787. 15 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 23ten August Catharine Friederike Margarethe, Vater: Carl Friedrich Drechsler, Bürger und Glasermeister. Todem, Carl Friedrich

Georg Leonhardt, Bürger und Schuhmachermeister.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 26ten August. Ein Mägdlein,

Georg Leonhards, Burgers und Schuhmachermeisters Tochter, alt 5 Stunden.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 26ten August, Simon Ladner, Hinterfah und Maurer in klein Carlsruhe, ein Wittwer, mit Wilhelmine Margarethe, geborne Andresin, weiland Jacob Strählens, gewesenen Steinhauers, hinterlassenen Wittwe. Den 28ten, Hr. Christian

David Hartmann, Tabaksfabrikant und Handelsmann in Kastatt, mit Jungfer Ernestine Wilhelmine Luise Eccardinn, Hr. Rechnungs Rath Eccards eheliche ledige Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruht die Pfarrey Hainingen dem Pfarrer Herrn Christoph Erhardt Maler, die Pfarrey Wies dem Pfarrer Herrn Jo-

hannes Rupp und die Pfarrey Züsche den und Wasgenstadt dem Pfarrer Herrn Jacob Christoph Friesenegger zu übertragen.

Marktpreise vom 30ten August 1787.

Fruchtpreise.	Carlsruhe		Durlach		Gedenshagung.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleischschätzung.		Carlsruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.												Das Pfund.				
Alt Korn.	5	20	5	20	Bed, oder Semmel		16	2		16	2	Rindfleisch gutes . . .	8		8	
Neu Korn.	5	20	5	20	Weiß Brod	1	20	6	1	20	6	Schmalfleisch	6½		7	
Alt Kernen.	8	30	8	30	— dito	—	—	—	—	—	—	Hamwefleisch	7		7	
Neu Kernen.	8	15	8	15	Schwarz Brod . .	2	10	5	2	10	5	Kalbfleisch	6		6½	
Weizen.	7	—	7	—	Dits Brod	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch	7½		7	
					Oeconomisch Brod	—	—	—	1	20	5					